

HEFT NR. 44
AUSGABE 01.2024

Herausgeber

Seniorenbeirat Betreuungswerk
Post – Postbank- Telekom

Sprecher

Wolfgang Hornung
Rheinstr. West 91
76297 Stutensee
Tel. 07249-7000
E-Mail: wolfgang.hornung@gmx.de

Homepage

www.seniorenbeirat-telekom-karlsruhe.de

Bankverbindung

Postbank Karlsruhe
IBAN:
DE93 6601 0075 0602 0247 58
BIC: PBNKDEFF

Kontoinhaber

Betreuungswerk
Post- Postbank-Telekom
70469 Stuttgart

Redaktionsschluss

28. Februar 2024

Auflage

450 Exemplare

Nächster Erscheinungstermin

Das nächste Heft erscheint
voraussichtlich im
November 2024

SENIORENPOST

Informationen für Senioren der
Telekom Technik NL Südwest Karlsruhe



Es gibt ihn noch...

IN DIESER AUSGABE

Vorwort	Seite	2
Rückblick Seniorentreffen im Dezember 2023	Seite	3
Etwas zum Schmunzeln	Seite	4-5
Auch in einem Notfall selbstbestimmt bleiben	Seite	6
Sicher wohnen – die Polizei informiert	Seite	7-8
Glückwünsche	Seite	9-10
Einladung zum Tagesausflug ins Elsass	Seite	11-12
Einladung zum Busausflug nach Rüdesheim	Seite	13-14
Einladung zur Senioren-Kaffeefahrt	Seite	15-16
Überblick: Geplante Aktivitäten 2024	Seite	17
Totengedenken	Seite	18

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Jahr hat begonnen und wir alle hoffen natürlich, dass es ein gutes Jahr für uns alle wird.

Auch wenn die politischen Wirren in unserem Lande und auch in vielen anderen Ländern momentan groß sind, sollten wir die Hoffnung auf Besserung nicht aufgeben. Wir selbst haben es mit in der Hand, wie wir die Zukunft gestalten möchten.

Wer allerdings Rattenfängern hinterher läuft, darf sich nicht wundern, wenn ihn irgendwann die Ratten fressen werden. Bei dem dabei abzusehenden schlimmen Ende, will es dann wieder keiner gewesen sein.

Wir als Seniorenbeirat hoffen und planen natürlich für eine gute Zukunft. Auch für das Jahr 2024 haben wir wieder einige gemeinsame Veranstaltungen geplant. Die Termine hierzu findet ihr hier in der Seniorenpost. Auf eine rege Teilnahme von euch würden wir uns sehr freuen.

Gerne nehmen wir auch Anregungen für Veranstaltungen oder für Themen in der Seniorenpost entgegen.

Wie immer an dieser Stelle auch unsere Bitte, teilt uns Änderungen eurer Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder sonstige Änderungen mit. Auf dem Deckblatt der Seniorenpost findet ihr die entsprechende Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Wir nehmen auch gerne Spenden entgegen, die wir dann für unsere Arbeit verwenden und auch Veranstaltungen bezuschussen können.

Bankverbindung
Postbank Karlsruhe
IBAN: DE93 6601 0075 0602 0247 58

Getreu nach dem Motto von Bertrand Russell:

„Hoffnung, nicht Furcht, ist das schöpferische Prinzip in menschlichen Dingen.“

So lasst uns positiv denken und hoffnungsvoll in das Jahr 2024 gehen und lasst euch nicht von den vielen negativen Schlagzeilen unterkriegen.

Euer Wolfgang Hornung

RÜCKBLICK: SENIORENTREFFEN IM DEZEMBER 2023

Am 07. Dezember fand wieder, im geschmückten Canisiushaus in Karlsruhe, unser alljährliches Winter-Seniorentreffen statt, das sich einer sehr guten Resonanz erfreute.

Über 90 Kolleginnen und Kollegen wollten sich diesen Termin nicht entgehen lassen.

Wie immer vom Team des Canisiushaus gut bewirbt, gab es reichlich Gelegenheit zum plauschen.

Im Hintergrund lief wieder eine Bildershow mit alten Aufnahmen aus der Lehrzeit, aus dem damaligen Betriebsleben, von Betriebsausflügen, von Betriebsversammlungen und den Veranstaltungen des Seniorenbeirat, ab. Etliche Kolleginnen und Kollegen konnten sich auf den Bildern erkennen und man konnte feststellen, sie haben sich gut gehalten.

Abschließend kann man festhalten, es war wieder ein gelungenes Seniorentreffen, wie man dies auch an den erfreulichen Rückmeldungen erkennen konnte. Wir hoffen dies regt noch weitere Kolleginnen und Kollegen an, am nächsten Treffen teilzunehmen.

Weitere Bilder des Seniorentreffen können auch auf unserer Homepage eingesehen werden.



ETWAS ZUM SCHMUNZELN (ODER WAHRHEIT?)

Wir sind in einem sehr eleganten Alter. Wir haben ziemlich alles, was wir vor 60 Jahren gern wollten:

Wir gehen nicht mehr zur Schule und nicht mehr arbeiten, wir haben ein monatliches Taschengeld und haben menschenwürdige Wohnungen. Wir sind nicht gezwungen, pünktlich nach Hause zu kommen. Manche haben einen Führerschein und sogar ein eigenes Auto.

Menschen in unserem Alter haben keine Angst, schwanger zu werden oder zu sterben, denn wir haben bereits das Glück, fast alt zu sein. Das Leben ist also Klasse!

Außerdem: Wir sind unglaublich schlau! Unser Gehirn ist zwar langsamer, weil es mit Wissen überladen ist. Wir sind keinesfalls dumm, wir müssen nur länger unter den Tonnen von Wissen und Erlebtem nach den notwendigen Fakten suchen.

In unserem Kopf sind viele angesammelten Sachen, die übrigens Druck auf das Innenohr ausüben, weshalb wir manchmal schlechter hören. Es ist, als würde sich eine Computerfestplatte verlangsamen, weil sie voller Dateien ist.

Unser Gehirn ist nicht schwächer, sondern hat viel mehr Informationen angesammelt. Man sagt, dass Menschen unseres Alters oft in ein Zimmer gehen und sich nicht erinnern können, was sie eigentlich wollten. Warum ist das so?

Oder wir erinnern uns nicht, wo wir etwas abgelegt haben. Das ist kein Speicherproblem! Damit zwingt uns die Natur nur, wenigstens ein bisschen mehr in Bewegung zu bleiben.

ETWAS ZUM SCHMUNZELN (ODER WAHRHEIT?)

Für alle über 60

Erforderliches Essen

1. Gemüse
2. Hülsenfrüchte
3. Nüsse
4. Eier
5. Fisch, Fleisch (ein paar Mal die Woche)
6. Kaltgepresstes Pflanzenöl (unraffiniert)

Drei Dinge die du versuchen solltest zu vergessen

1. Das Alter
2. Vergangenheit
3. Beschwerden

Drei wichtige Dinge

1. Freunde
2. Positive Gedanken
3. Ein ruhiges und gastfreundliches Haus

Sieben wesentliche Dinge

1. Warte nicht, bis du Durst verspürst, um Wasser zu trinken. Trinke öfter.
2. Warte nicht bis du dich schläfrig fühlst. Schlafe genug.
3. Warte nicht, bis du müde wirst, um dich auszuruhen. Ruhe dich noch etwas öfter aus.
4. Warte nicht bis du krank wirst, um dich medizinisch untersuchen zu lassen.
Gehe regelmäßig zum Onkel Doktor.
5. Erwarte keine göttlichen Wunder!
6. Verliere niemals das Vertrauen!
7. Bleib positiv und hoffe immer auf das Beste.

AUCH IN EINEM NOTFALL SELBSTBESTIMMT BLEIBEN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es kann schnell und jeden Tag passieren, man muss auf Grund eines medizinischen Notfalls in ein Krankenhaus. Für den Fall, dass man dabei nicht mehr selbst bestimmen kann, welche medizinischen Behandlungen durchgeführt werden sollen, ist eine Patientenverfügung sehr sinnvoll.

In einer Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht regelt man, welche ärztlichen oder pflegerischen Maßnahmen in einem medizinischen Notfall durchgeführt werden sollen.

Dies können zum Beispiel sein:

- **Lebenserhaltende Maßnahmen**
- **Schmerz – und Symptombehandlung**
- **Künstliche Ernährung und Flüssigkeitszufuhr**
- **Wiederbelebung**
- **Künstliche Beatmung**
- **Dialyse**
- **Antibiotika**

Mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht erleichtern sie nicht nur Ärztinnen und Ärzten im Notfall schwierige Entscheidungen, sondern auch Familienangehörigen, bzw. Betreuerinnen oder Betreuern.

Eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht kann man jederzeit widerrufen oder ändern, wenn sich eventuell der Gesundheitszustand verändert hat oder man selbst andere Prioritäten festlegen möchte.

Wer eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht erstellen möchte, findet hierzu im Internet viele Mustervorlagen, die man individuell den eigenen Wünschen anpassen kann. Empfehlenswert ist auch eine vorherige Beratung durch die Hausärztin oder Hausarzt, die entsprechende Hinweise und Aufklärung geben können. Oft sind dort auch entsprechende Mustervorlagen erhältlich und zugleich kann dort auch bestätigt werden, dass die Verfügung bei vollem geistigem Bewusstsein erstellt wurde.

Jeder muss für sich entscheiden, ob und wenn ja, welche Regelungen er treffen möchte. Man sollte sich darüber im Klaren sein, jede Regelung ist in diesem Fall besser als keine Regelung, denn man bestimmt dadurch selbst, welche Maßnahmen in einem Notfall ergriffen und durchgeführt werden sollen.

Sie haben es also in weiten Teilen selbst in der Hand, ob sie bei einem Notfall selbstbestimmt bleiben möchten.

SICHER WOHNEN - DIE POLIZEI INFORMIERT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anzahl von Wohnungseinbrüchen nimmt zu. Damit man es Einbrechern nicht zu leicht macht, hier einige Hinweise der Polizei:

- **Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.**
- **Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.**
- **Schließen Sie ihre Wohnungstür immer zweimal ab und lassen Sie die Tür nicht nur ins Schloss fallen. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.**
- **Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung: Einbrecher kennen jedes Versteck.**
- **Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.**
- **Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Lassen Sie z.B. den Briefkasten leeren.**
- **Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.**
- **Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, bei ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.**
- **Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten.**
- **Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung.**

Ein weiteres aktuelles Thema „Schockanrufe“

Vorsicht bei unbekanntem Anrufen, immer prüfen:

- **Wer ruft eigentlich an? (Polizei, Anwalt, sonstige Amtsperson, ein angeblich Verwandter oder Bekannter?)**
- **Wird über eine Notlage (z.B. Unfall, Haft oder Krankheit) oder einen bevorstehenden Einbruch gesprochen.**
- **Weint jemand herzzerreißend am Telefon?**
- **Fragt jemand nach Geld, Wertgegenständen, Kautionszahlungen oder persönlichen Verhältnissen?**

SICHER WOHNEN - DIE POLIZEI INFORMIERT

- Soll eine Übergabe von Geld oder Schmuck an Amtspersonen oder Kuriere stattfinden?
- Dürfen Sie niemanden etwas sagen?

Legen Sie im Zweifel sofort auf und rufen Sie die echte Polizei unter 110 oder eine Vertrauensperson an!

Weitere Hinweise der Polizei

- Übergeben Sie niemals Geld an der Haustür oder an einem genannten Ort.
- Wir holen kein Geld oder Wertgegenstände bei ihnen ab! Wir schicken auch keine Kuriere oder überprüfen Geld auf ihre Echtheit.
- Größere Bargeldbeträge gehören auf die Bank! Vereinbaren Sie Limits für Bargeldabhebungen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen und vereinbaren sie eine konkrete Vorgehensweise für den Fall eines solchen Anrufs. Handeln Sie nicht, ohne sich bei Vertrauenspersonen rückversichert zu haben!

Sonstige Kontakte und Tipps

Behördennummer 115

Unter dieser Telefonnummer gibt es Auskunft zu den meisten Leistungen von Kommunen, Ländern und Bund

Patientenservice 116 117

www.116117.de, Tel: 116 117

Bereitschaftsdienst außerhalb der ärztlichen Sprechstunden.
Im Notfall weiterhin Tel: 112

Online-Ratgeber

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege.html>

Pflegeleistung online berechnen

<https://www.vdk.de/themen/pflege/pflegegradrechner/>

GLÜCKWÜNSCHE

Der Seniorenbeirat gratuliert allen genannten und ungenannten Kolleginnen und Kollegen zu ihrem besonderen Fest.

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 feiern folgende Seniorinnen und Senioren einen besonderen Geburtstag.

(Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit).

95. Geburtstag

Frautz Herbert Lang Günter

90. Geburtstag

Herrmann Gerhard Gertz Katharina Müller Ilse Winter Roland

85. Geburtstag

Kohl Günter Wagner Herwig Greis Ewald Haas Manfred
Kühn Heinz Heinz Helga Ochs Margarete Reis Paul
Herzog Bernhard Heitkamp Volker Kliche Renate Höhn Rudolf

80. Geburtstag

Rieger Hans-Peter Firnkes Robert Wagner Peter Huttac-Kastror Elfriede
Kemm Günter Neu Werner Wenzel Volker Weiler Bernd
Petermann Joachim Nagel Herbert Busch Wolfgang Schönung Helmut
Pfeifer Gisela Blank Herms Häuser Sigrun Mannal Brigitte
Milvich Geza Ruschil Brigitte

GLÜCKWÜNSCHE

75. Geburtstag

Glaser Karl-Heinz	Braun Norbert	Faßnacht Horst	Weißbecher Rudolf
Lampert Gerhard	Lumpp Paul	Weißbecher August	Gantner Karl
Müller Thomas	Rapp Bernhard	Dietz-Heyer Carola	Gerstner Franz
Berndt Siegfried	Zilly Manfred	Hoffmann Gerhard	Wild Rudi
Händel Robert	Pohle Norbert	Karg Klaus	Petzhold Reinhilde
Erkman Martin	Grub Rudolf	Blau Rudi	Schneck Klaus

70. Geburtstag

Hornung Rolf	Horst Ellen	Rosswag Thomas	Stang Erich
Bender Waltraud	Holzmüller Lothar	Fettig Betina	Holmer Gerhard
Reiling Gertrud	Krautsieder Christa	Schäfer Wolfgang	Fritsch Thomas
Müller Gudrun	Müller Roland	Eva Roland	Oechsle Monika
Kratt-Ade Evelyne	Werner Hans-Peter	Kitt Pia	Hermann Günter
Schwarzwälder Ute	Kappes Wilhelm	Freitag Hermann	Doll Klaus
Feinlein Peter	Duttenhofer Heiderose	Faber Gabriele	Friebele Roland
Maier Elke	Maucher Renate	Fichtaler Maria	Hüsing Liane
Gamer Axel	Schüßler Clemens	Schmider Michael	Hauk Gerhard

EINLADUNG ZUM TAGESAUSFLUG INS ELSASS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zusammenarbeit mit der Firma Ruppenstein bieten wir eine Tagesausflug ins Elsass mit Flammkuchenessen, Kaffee und Kuchen und der Besichtigung einer Töpferei an.

Die Fahrt geht zunächst ans Weintor zum „Schweigener Hof“. Dort gibt es zum Mittagstisch verschiedene Flammkuchen und Salat.

Anschließend fahren wir durch schöne Elsässer Dörfer nach Soufflenheim zur Besichtigung einer Töpferei.

Auf der Rückfahrt kehren wir dann noch einmal zu Kaffee und Kuchen im „Schweigener Hof“ ein.

Das Mittagessen ist im Fahrpreis enthalten.

Datum: 22. Mai 2024

Abfahrt: 10:25 Uhr am Bahnhof Karlsruhe-Durlach

Ankunft: ca. 19:00 Uhr am Bahnhof Karlsruhe-Durlach

Wir haben für diese Fahrt 15 Plätze reserviert. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Der Fahrpreis beträgt 30,- Euro

Zusätzlich übernimmt das Betreuungswerk 14,- Euro. Wegen des Zuschusses ist die Angabe des Geburtsjahres auf dem Anmeldebogen sehr wichtig.

Anmeldeschluss ist Donnerstag der 07. März 2024

Bis zu diesem Datum muss die Anmeldung per Post oder per E-Mail bei Wilfried Schröder eingegangen sein und der Fahrpreis in Höhe von 30,- Euro auf dem Giro-Konto des Seniorenbeirats Telekom Karlsruhe überwiesen sein (siehe Anmeldebogen).

Anmeldung zum Busausflug ins Elsass

Mittwoch den 22. Mai 2024

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Straße:..... PLZ/Ort:..... Tel:.....

.....
Unterschrift

.....
Bitte hier abtrennen

Eure Anmeldung bitte per Brief absenden an: Wilfried Schröder
Spöcker Str. 4
76149 Karlsruhe

oder per E-Mail: wibrisch@gmx.de

Vor der Überweisung des Fahrpreises bitte telefonisch Rückfragen ob noch Plätze frei sind.

Rückfragen: Wilfried Schröder: 0160 938 777 43

Brigitte Schröder: 0171 480 7348

Überweisung bitte an: Postbank Karlsruhe
IBAN: DE93 6601 0075 0602 024758

Verwendungszweck: Busausflug Elsass 22.05.24

Anmeldeschluss: Donnerstag, 07. März 2024

EINLADUNG ZUM BUSAUSFLUG NACH RÜDESHEIM UND ZUR LORELEY

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Zusammenarbeit mit der Firma Ruppenstein bieten wir eine Busfahrt ins schöne Rheintal an. Hier unternehmen wir eine gemeinsame Schifffahrt, ca. 1 Stunde, Anschließend fahren wir vorbei am Loreleyfelsen zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag sind wir in Rüdesheim, wo sich ein Bummel durch die bekannte Drosselgasse und das schöne Zentrum anbietet.

Die Schifffahrt ist im Preis enthalten.

Datum: Donnerstag 08. August 2024

Abfahrt: 06:25 Uhr am Bahnhof Karlsruhe-Durlach

Ankunft: ca. 19:30 Uhr am Bahnhof Karlsruhe-Durlach

Wir haben auch für diese Fahrt 15 Plätze reserviert. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Der Fahrpreis beträgt 30,- Euro

Zusätzlich übernimmt das Betreuungswerk 14,- Euro. Wegen des Zuschusses ist die Angabe des Geburtsjahres auf dem Anmeldebogen sehr wichtig.

Anmeldeschluss ist Donnerstag der 07. März 2024

Bis zu diesem Datum muss die Anmeldung per Post oder per E-Mail bei Wilfried Schröder eingegangen sein und der Fahrpreis in Höhe von 30,- Euro auf dem Giro-Konto des Seniorenbeirats Telekom Karlsruhe überwiesen sein (siehe Anmeldebogen).

Anmeldung zum Busausflug nach Rüdesheim und zur Loreley

Donnerstag den 08. August 2024

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Straße:..... PLZ/Ort:..... Tel:.....

.....
Unterschrift

.....
Bitte hier abtrennen

Eure Anmeldung bitte per Brief absenden an: Wilfried Schröder
Spöcker Str. 4
76149 Karlsruhe

oder per E-Mail: wibrisch@gmx.de

Vor der Überweisung des Fahrpreises bitte telefonisch Rückfragen ob noch Plätze frei sind.

Rückfragen: Wilfried Schröder: 0160 938 777 43
Brigitte Schröder: 0171 480 7348

Überweisung bitte an: Postbank Karlsruhe
IBAN: DE93 6601 0075 0602 024758

Verwendungszweck: Busausflug Rüdesheim 08.08.2024

Anmeldeschluss: Donnerstag, 07. März 2024

EINLADUNG ZUR SENIOREN – KAFFEEFAHRT MIT DEM FAHRGASTSCHIFF „MS KARLSRUHE“

Programm

Datum:	Donnerstag, 17. Oktober 2024
Ab 14:00 Uhr:	Einnehmen der reservierten Plätze auf dem Schiff
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr:	Fahrt auf dem Rhein mit Kaffee und Kuchen (im Fahrpreis enthalten)

Der Seniorenbeirat hat auch für diese Fahrt wieder 30 Plätze auf der „MS Karlsruhe“ reserviert. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Der Fahrpreis beträgt 15,-Euro

Zusätzlich übernimmt das Betreuungswerk 5,- Euro. Wegen des Zuschusses ist die Angabe des Geburtsjahres auf dem Anmeldebogen sehr wichtig.

Anmeldeschluss ist Donnerstag der 11. Juli 2024

Bis zu diesem Datum muss die Anmeldung per Post oder per E-Mail bei Wilfried Schröder eingegangen sein und der Fahrpreis in Höhe von 15,- Euro auf dem Giro – Konto des Seniorenbeirats Telekom Karlsruhe überwiesen sein (siehe Anmeldebogen).

Da die Schifffahrtskarten auch für die unentgeltliche Nutzung von KVV – Fahrkarten genutzt werden können, werden die Karten rechtzeitig per Post zugesandt.

Anmeldung zur Schifffahrt auf dem Rhein

Am Donnerstag den 17. Oktober 2024

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Name:..... Vorname:..... Geburtsjahr:.....

Straße:..... PLZ/Ort:..... Tel:.....

.....
Unterschrift

.....
Bitte hier abtrennen

Anmeldung bitte per Brief absenden an:

Wilfried Schöder
Spöcker Str. 4
76149 Karlsruhe
wibrisch@gmx.de

oder per E-Mail:

Vor der Überweisung des Fahrpreises, bitte telefonisch unter folgenden Rufnummern anfragen, ob noch Plätze frei sind.

Wilfried Schröder: 0160 938 777 43

Brigitte Schröder: 0171 480 7348

Überweisung bitte an: Postbank Karlsruhe

IBAN: DE93 6601 0075 0602 024758

Verwendungszweck: Kaffeefahrt 17.10.2024

Anfahrt zur Anlegestelle der „MS Karlsruhe“

Anlegestelle: Hafenbecken 2, Werftstraße 2, 76189 Karlsruhe

Sie können das Schiff mit der Straßenbahnlinie 5, Haltestelle „Rheinhafen“ erreichen. Direkt an der Anlegestelle gibt es keine Parkplätze. Gehbehinderte können dort aussteigen.

Öffentliche Parkplätze gibt es in der Werftstraße, in unmittelbarer Nähe zur Anlegestelle.

ÜBERBLICK: GEPLANTE AKTIVITÄTEN 2024

Donnerstag, 14. März 2024

Besuch der Klosterruine Frauenalb
(Verbindliche Anmeldung erforderlich)
Anmeldung bei:
Wilfried Schröder 0160 93877743
wibrisch@gmx.de

Mittwoch, 22. Mai 2023

Tagesausflug zum Weintor und Elsass
(Verbindliche Anmeldung erforderlich)
Anmeldung bei:
Wilfried Schröder 0160 93877743
wibrisch@gmx.de
Anmeldeschluss: Donnerstag, 07. März 2024

Donnerstag, 08. August 2024

Tagesausflug nach Rudesheim und Loreley
(Verbindliche Anmeldung erforderlich)
Anmeldung bei:
Wilfried Schröder 0160 93877743
wibrisch@gmx.de
Anmeldeschluss: Donnerstag, 07. März 2024

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Oktoberfestfahrt mit der MS Karlsruhe
(Verbindliche Anmeldung erforderlich)
Anmeldung bei:
Wilfried Schröder 0160 93877743
wibrisch@gmx.de
Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. Juli 2024

Donnerstag, 05. Dezember 2024

Seniorentreffen zur Weihnachtszeit im
Canisius-Haus, Karlsruhe Südstadt.
(KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH)

TOTENGEDENKEN

Wir betrauern zusammen mit den Angehörigen, Freunden und Bekannten den Tod unserer ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.

Wir werden Ihr Andenken bewahren und in Ehren halten.

Seit Dezember 2023 bis Februar 2024 sind verstorben:



Reichenbacher Günter	81
-----------------------------	-----------